



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 237235a

FIRMA

myWorld Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.12.2024

UNTERZEICHNET VON

Martin Pammer, geb 04.11.1992

am 23.12.2024

PRÜFWERT: 55dcabf71a66242b5dee85c16a93ed54

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.405.635,66	6.233
Anlagevermögen	13.823,32	16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	13.823,32	16
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	4.201.687,73	6.212
Vorräte	1.079,44	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.723.438,60	5.944
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	477.169,69	267
Rechnungsabgrenzungsposten	190.124,61	5
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	4.405.635,66	6.233
Negatives Eigenkapital	-3.818.657,70	-3.489
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-3.853.657,70	-3.524
<i>davon Verlustvortrag</i>	-3.523.521,71	-3.804
Rückstellungen	337.054,44	412
Verbindlichkeiten	7.880.960,05	9.299
Rechnungsabgrenzungsposten	6.278,87	11

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Negatives Eigenkapital

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2023 ein negatives Eigenkapital iHv EUR 3.818.657,70 aus. Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt wie folgt Stellung:

"Hinsichtlich der Verbindlichkeiten gegenüber der myWorld International AG iHv EUR 6.059.246,18 liegt eine Rangrücktrittserklärung vor."

Unter Berücksichtigung des vorstehenden Sachverhaltes liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses zwar eine buchmäßige, aber keine rechnerische Überschuldung iSd § 67 Abs. 3 IO vor und daher ist keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts gegeben.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

1.2 Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer

in Jahren

Bauten 1,00 - 10,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3,00 - 10,00

1.3 Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.4 Rückstellungen

Jubiläumsgeldrückstellungen

Die unternehmensrechtlichen Jubiläumsgeldrückstellungen wurden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -0,76% (Vorjahr -2,35%) - basierend auf einem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Nominalzinssatz für eine 15-jährige Laufzeit auf Basis des 7-Jahres-Durchschnitts von 1,74% (Vorjahr: 1,44%) sowie einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,50% (VJ: 3,50%) und unter Anwendung der Nettomethode ermittelt. Es wurde ein gestaffelter Fluktuationsabschlag nach Dienstjahren (85% Abschlag bei bis zu 5 Jahren Dienstzeit, 50% Abschlag bei über 5 Jahren bis zu 10 Jahren Dienstzeit, 10% Abschlag bei über 10 Jahren Dienstzeit) vorgenommen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der

Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.6 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

7

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	55.341,34	2.436,94	0,00	0,00	314,86	57.463,42	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	55.341,34	2.436,94	0,00	0,00	314,86	57.463,42	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	39.067,82	4.887,14	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	39.067,82	4.887,14	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	314,86	43.640,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	314,86	43.640,10
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	16.273,52	13.823,32
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	16.273,52	13.823,32
Finanzanlagen	0,00	0,00